AN EINEN HAUSHALT
POSTGEBÜHR BAR BEZAHLT

Telfer Blatt

Gemeindenachrichten - Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Telfs

Jahrgang 12 - Ausgabe 107 - 23. Februar 2001

Neuorganisation des Justizministers beschert Telfs möglicherweise Aufwertung

Gericht: Chancen stehen gut

Vereint können die 13 Bürgermeister des Gerichtsbezirkes die drohende Schließung der alteingesessenen Dienststelle vermutlich abwenden.

Vorübergegangen sein dürfte der Kelch der Auflösung des Bezirksgerichtes Telfs. Standortbürgermeister Helmut Kopp und seine zwölf Kollegen der Region hätten für solche Pläne von Justizminister Dr. Dieter Böhmdorfer auch keinerlei Verständnis aufgebracht. Das widerspräche der gewachsenen föderalen Struktur des Landes, schrieben die Ortschefs in einem Brief an Landtagspräsident Mader und LH Weingartner.

Kopp zitierte darin eine Langzeitstudie des renommierten Alpenforschers Prof. Dr. Werner Bätzing. Der zum Botschafter der Friedensglocke des Alpenraumes ernannte Experte hat nachgewiesen, dass das Fehlen der notwendigen Strukturen zur drastischen Entvölkerung des Alpenbogens beiträgt. Der wirtschaftliche Schaden (Wege, Zeitverlust) sei beträchtlich.

IM 1993 RENOVIERTEN GEBÄUDE wickeln 19 Mitarbeiter pro Jahr rund 12.000 Geschäftsfälle ab. Die Wichtigkeit des 1268 eingesetzten Gerichts zeigt auch der Bericht des Gerichsschreibers (1634) Seite 4.

Jetzt ist die Irritation gottseidank vorerst vorbei. “Die Gerichte Hall und Telfs sind voll ausgelastet. Ich bin optimistisch, dass unser Gericht erhalten bleibt”, berichtete Kopp am 16. Februar dem Gemeinderat.

Trotzdem wollen die Bürgermeister von Flaurling, Hatting, Inzing, Oberhofen, Oberperfuss, Pettnau, Pfaffenhofen, Polling, Ranggen, Unterperfuss, Wildermieming und Zirl wachsam bleiben. Schwierige Detailverhandlungen stehen an.

Orchesterball gut besucht

Trotz der Verschiebung in die Ferienwoche bestens besucht war der Orchesterball der Musikschule Region Telfs. Dir. Mag. Johannes Stecher konnte zahlreiche Ehrengäste begrüßen, die Polonaise machte Eindruck.

Begeisterung für Noaflhaus

Viel Lob für’s Noaflhaus äußerte eine Delegation aus Elzach am Sebastianitag. Die Freunde aus Baden schauten sich im Fasnacht- und Heimatmuseum um und sahen im Saal das Video “Telfs - Kaleidoskop einer Gemeinde”.

Tiroler Ball wurde Erfolg

Gut “verkauft” haben sich die Telfer beim Tiroler Ball in Wien. Die Marktgemeinde hinterließ in der Bundeshauptstadt den besten Eindruck. ***Seiten 2, 3***

Telfs trug Trauer

Mit dem plötzlichen Tod von Mag. Alois Lipburger und HR Walter Thaler verlor die Gemeinde zwei wichtige Persönlichkeiten. ***Seite 5***

Fortschritte in Lehen

Schon im Jahr 2002 könnten die Christbäume in den Stuben der ersten Reihenhäuser der Sonnensiedlung Lehen stehen. ***Seite 7***

LR Platter zu Gast

Eine gute Gesprächsbasis fanden Bgm. Helmut Kopp und LR Günther Platter bei dessen Antrittsbesuch. ***Seite 7***

Jesus Christ zu Ostern

13 Vorstellungen des populären Musicals “Jesus Christ Superstar” gehen zu Ostern im Rathaussaal über die Bühne. Die Produktion wird von Einheimischen bestritten. ***Seite 11***

Vornehme Visitenkarte

Das Konzept ist voll aufgegangen. Denn wir wollten für die Gestaltung des Tiroler Balls in Wien nichts Gekünsteltes einkaufen, sondern unsere eigenen Qualitäten authentisch präsentieren. Dafür gab es ehrliches Lob von vielen - u.a. auch von Frau Bgm. Helga Machné, die mit der Stadt Lienz im nächsten Jahr den Ball ausrichtet. Für alle Teilnehmer war die Reise nach Wien ein großes Erlebnis. Mich persönlich haben der Einmarsch in den Stephansdom am Sonntag, das feierliche Hochamt und die Defilierung danach am meisten beeindruckt. Mir bleibt, mich herzlich zu bedanken - bei Organisator Hubert Kobler und den vielen Helfern. Unser Auftritt in der Bundeshauptstadt erfüllt mich mit Stolz.

Euer Bürgermeister

GANZ UNGEWOHNT präsentierte sich die Röntgenpraxis von Dr. Klaus Ebner (rechts mit Krawatte). Alexander Holzedl (kl. Bild links) zeigte fotografische Arbeiten und gastierte mit der Band "Genetic Fruits".

Ärztehaus: 7 Jahre Röntgen

Wo der Radiologe Dr. Klaus Ebner und 17 Mitarbeiter im Jahr gut 30.000 Patienten betreuen, war am Freitag Feiern mit Kunst, Musik und Buffet angesagt. Der Anlass: Die Praxis für Röntgendiagnostik und Nuklearmedizin besteht seit sieben Jahren. Zugleich wurde die Ausstellung "Visuelle Phototechniken" mit Werken von Alexander Holzedl eröffnet.

Das Ärztehaus hat sich seit der Gründung zu einer Einrichtung entwickelt, die aus dem Oberland nicht mehr wegzudenken ist. Außerdem belebt es als Frequenzbringer die Wirtschaft im ganzen Ort - vor allem Handel und Gastronomie.

Nach der Situierung der Rettungszentrale in unmittelbarer Nähe kämpft Bgm. Helmut Kopp nun mit Nachdruck um die Einrichtung einer Tagesklinik.

Aus Vorstand und Gemeinderat (Sitzung am 16. Februar)

Subventionen beschlossen

Der Gemeindevorstand hat eine Reihe von Subventionen zugesagt: U.a. ATS 3.000,-- für den Krippenverein; die Standgebühr für die die Maifeier der SPÖ; ATS 25.000,-- für die Gruppe Geierwally; die Saalmiete für den Kinderfasching; ATS 3.000,-- für den Kraftsportverein; die Internet- und TV-Anschlusskosten für die Jacoby-Schule; die Entsorgung von Matten des Judoclubs. Dem Tiroler Frauenhaus werden ATS 2.000,-- zur Verfügung gestellt.

Ortsbepflanzung fünf Jahre fix

Einen Fünfjahresvertrag für die Ortsbepflanzung abgeschlossen hat die Gemeinde mit der Gärtnerei Klieber. Diese übernimmt auch die Bepflanzung des neuen Kreisverkehrs in Sagl ohne Aufpreis.

Mitterer in der Feuerwehrschule

Als Probenraum könnte die Übungshalle der Landesfeuerwehrschule dienen - Bgm. Kopp hat Feuerwehr-Landeskommandant Reinhold Greuter ersucht, in der seminarfreien Zeit Probearbeiten für Felix Mitterers "Michael Gaismair" zu erlauben. Das Stück wird heuer zum 20-Jahre-Jubiläum der Tiroler Volksschauspiele in Telfs und Lana aufgeführt. Die LFW-Schule wird übrigens am 19. Mai offiziell der Bestimmung übergeben.

DIE LANDESFEUERWEHRSCHULE wird im Mai offiziell der Bestimmung übergeben. Die Übungshalle könnte auch als Probenraum für eine Volksschauspiele-Produktion dienen.

Gegen Streichung der Eurocity-Halte

Nicht einfach gefallen lassen würde sich die Gemeinde eine etwaige Streichung der Halte von Eurocity-Zügen am Bahnhof Telfs-Pfaffenhofen. Die Region könne eine solche Einschränkung keinesfalls tatenlos hinnehmen. Der Punkt steht auf der Tagesordnung der kommenden Regionssitzung.

Nutzungsvertrag für Volksbühne

Endlich abgeschlossen ist nun der Nutzungsvertrag zwischen der Marktgemeinde Telfs und der Volksbühne über deren neues Vereinslokal (ehemaliges Musikprobelokal im Untergeschoß des Rathaussaales). Die Mitglieder der Volksbühne haben damit beste Voraussetzungen erhalten - das Publikum darf auf ihre nächsten Produktionen gespannt sein.

Fachgutachten für Zufahrt

Für die Zufahrt zum neuen Betriebsareal der Firma Ganner im Ortsteil Moos wird ein Fachgutachten eingeholt. Dabei soll sich auch herausstellen, ob eine direkte Zufahrt vom Liebherr-Kreisverkehr aus möglich ist.

Olympiade der Volkssportler

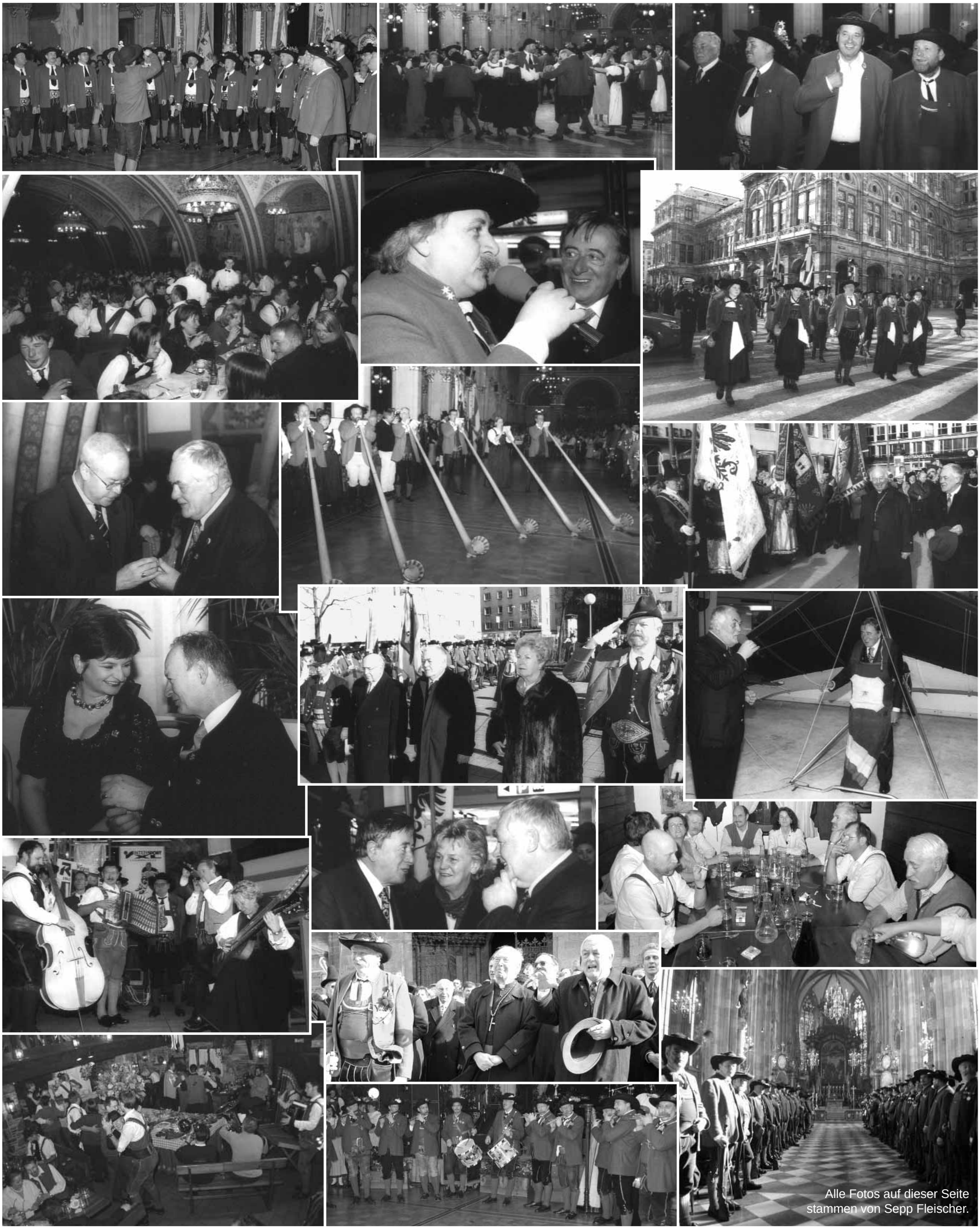
Auf Seefelder und Telfer Gemeindegebiet geht die heurige Volkssportolympiade (20.-24. Juni) in Szene. Die Marktgemeinde hat den Veranstaltern die geplante Streckenführung genehmigt - zB für die Radbewerbe über 25 und 50 Kilometer.

Hofer-Expansion nimmt Form an

Die Erweiterung des Areals der Lebensmittelkette Hofer im Untermarkt steht unter einem guten Stern. Die Firma Brückl könnte ins Moos übersiedeln und ihr bisheriges Firmengelände an Hofer weitergeben.

Telfer machten Ereignis zum großen Auftritt in Lugner-City, bei Heurigem, Ball, Festmesse & Defilierung

Der Tiroler Ball wurde zum vollen Erfolg



Alle Fotos auf dieser Seite stammen von Sepp Fleischer.

Kundmachungen

VOLKSZÄHLUNG 2001

ZÄHLORGANE GESUCHT

Zum Stichtag 15. Mai 2001 findet – nach 10 Jahren – wiederum eine
Volkszählung mit
Gebäude- und Wohnungszählung
sowie
Arbeitsstättenzählung
statt.

Da die Marktgemeinde Telfs die Zählung - möglichst servicefreundlich - mittels Zählorganen durchführt, werden hiefür geeignete Personen gesucht.

Voraussetzungen:
- Orts- und Personenkenntnisse
- zeitliche Abwicklung im Mai 2001
- über 18 Jahre
- mögliche Arbeitszeit auch untertags (z.B. Hausfrauen, Pensionisten, Lehrer, Studenten u.ä.)

Entschädigung:
- Leistungsbezogen nach Anzahl der Formulare
- Vereinbarung mittels Werkvertrag (bis S 10.000,-- steuerfrei)

Sollten Sie sich interessieren, **melden Sie sich bitte umgehend** unter Angabe von Name, Geburtsdatum, Adresse, dzt. Tätigkeit, Telefon-Nr., eventuell E-Mail-Adresse, im Marktgemeindeamt Telfs; 2. Stock, Zi.Nr. 15/Standesamt, bei Hofer Hansjörg (Telefon-Nr.: 05262/6961/300 oder E-Mail-Adresse: meldeamt@telfs.com)

EINSCHREIBUNG
IN DEN KINDERGÄRTEN DER MARKTGEMEINDE TELFS
für das Kindergartenjahr 2001/02

KINDERGARTEN MARKT
Montag, 5.3. von 8.00 - 12.00 Uhr: KNABEN
Dienstag, 6.3. von 8.00 - 12.00 Uhr: MÄDCHEN

KINDERGARTEN ST.GEORGEN
Montag, 5.3. von 8.00 - 10.00 Uhr: KNABEN
Dienstag, 6.3. von 8.00 - 10.00 Uhr: MÄDCHEN

KINDERGARTEN LUMMA
Montag, 5.3. von 8.00 - 10.00 Uhr: KNABEN
Dienstag, 6.3. von 8.00 – 10.00 Uhr: MÄDCHEN

KINDERGARTEN EGART
Montag, 5.3. von 8.00 - 10.00 Uhr: KNABEN
Dienstag, 6.3. von 8.00 – 10.00 Uhr: MÄDCHEN

KINDERGARTEN MOOS
Montag, 5.3. von 11.00 - 12.30 Uhr

Mitzubringen sind:

- **GEBURTSURKUNDE des Kindes**
- **EINSCHREIBUNGSFORMULAR (bitte in Blockschrift und gut lesbar ausfüllen!)**

Ein ERZIEHUNGSBERECHTIGTER sollte (möglichst mit dem Kind!!) persönlich zur Einschreibung kommen!

Fotos (2): Privat

Gutscheine für die jüngsten Telfer

Für jedes Baby, dessen Mutter in Telfs länger als ein Jahr gemeldet ist, hält die Marktgemeinde einen Gutschein (ATS 800,--) bereit. “Die Familien haben ja allerhand Aufgaben zu bewältigen, da wollen wir auch ein bisschen helfen”, sagt Sozialreferentin GV Erika Nöbl. Überreicht wurde der Gutschein den Müttern und Vätern zuletzt im Haus der Telfer Kinder.

Gesundheitstag 2001

Samstag, 17. März

Rathaussaal Telfs
9-16 Uhr

Schaltzentrale Kopf
... vom Denken, Fühlen und Bewegen
Schlaganfall – Alzheimer – Depression

Diagnosestraße, Ultraschalluntersuchung der Halsschlagader
Rehabilitation, Selbsthilfegruppen, Seniorentanz
Gesunde Erfrischungen

Vorträge:

10.00: **OA Dr. Christoph Schmidauer:**
Schlaganfall:
Warnzeichen–Risikofaktoren–Ursachen-Folgen

11.00: **Prof. Dr. Marksteiner/Dr. Kiener:**
Alzheimer
Gedächtnisverlust – Gedächtnistraining

14.00: **Dr. Thomas Walch:**
Depression

Eine Veranstaltung des Sozial- und Gesundheitssprengels Telfs+Umgebung in Zusammenarbeit mit dem Schlaganfallforum Tirol, der Ärzteschaft aus Telfs und Umgebung und dem Netzwerk

Der Unfalltod des Sportfachmanns nahm der Gemeinde einen engagierten Berater

Trauer um Alois Lipburger

Mit Mag. Alois Lipburger verlor nicht nur der Österreichische Schiverband den erfolgreichen Cheftrainer der Springer. Telfs verlor durch seinen tragischen Unfalltod einen kreativen Kopf.

Bescheiden, verlässlich und offen - so charakterisiert Bgm. Helmut Kopp den Wahltelfer: “Er war bereit, der Gemeinschaft zu dienen. Auf seinen Rat habe ich mich verlassen können.” Besondes beim Sportzentrum habe sich das bemerkbar gemacht. Lipburger beriet und half bei der Geldbeschaffung von Land und Bund.

BEI DER ERÖFFNUNG des Sportzentrums Ende Oktober 2000 gratulierte Lipburger mit Gattin Carlyn dem frischgebackenen Ehrenbürger VBgm. Erwin Müller.

“Der Luis hat zehn Jahre hier gewohnt und mit viel Einsatz die Bewegungsakademie aufgebaut”, erinnert Kopp. Zugleich machte der Skisprung-Vizeweltmeister (1978 in Lathi/FIN) Karriere - er war 1981 bis 1983 ÖSV C-Kader Trainer Sprunglauf, 1983 bis 1984 Trainer der Nationalmannschaft Nordische Kombination Deutschland, 1984 bis 1987 erneut ÖSV C-Kader Trainer Sprunglauf und 1987 bis 1989 Französischer Nationaltrainer Sprunglauf.

1990 bis 1999 arbeitete Lipburger als Lehrer und Trainer am Skigymnasium Stams und gründete als selbständiger Unternehmer gemeinsam mit Gattin Carlyn die “Trainings- und Bewegungsakademie Lipburger”. 1999 wurde er ÖSV-Cheftrainer Sprunglauf.

Die überwältigende Beteiligung an der Trauerfeier im Stift Stams hat gezeigt, wie viele Menschen ihn schätzten. “Liss” wurde in Telfs beigesetzt.

Walter Thaler war Telfer mit Leidenschaft

In einer Trauersitzung gedachte der Gemeinderat des plötzlich verstorbenen Ehrenzeichenträgers HR Walter Thaler. Bgm. Helmut Kopp würdigte Thalers Leistungen für die Marktgemeinde.

Neben seinen Aufgaben als Lehrer, Schulinspektor, Gewerkschaftsfunktionär und in diversen Kommissionen wirkte Thaler nachhaltig in Telfs: Als Gründungsmitglied beim MGV Liederkranz Telfs und im Heimatbund Hörtenberg sowie im Komitee der Fasnacht. 15 Jahre war er Geschäftsführer des Fremdenverkehrsverbandes, 1967 Mitbegründer der Regionalzeitung Blickpunkt. Als deren Herausgeber und freier Journalist verfasste er tausende Artikel über Telfs.

Daneben war Thaler Leiter bei der Herausgabe des ersten Telfer Buches, der Geschichte des Franziskanerklosters Telfs, der Festschrift 100 Jahre Pischl und wurde schließlich 1988 mit der Koordinierung und der Leitung der Gesamtredaktion des zweibändigen Werkes "Telfs - Portrait einer Tiroler Marktgemeinde in Texten und Bildern" betraut. Sein Artikel "Das Fasnachts- und Heimatmuseum Telfs" in den Tiroler Heimatblättern wurde mit dem Heft 4/2000 an seinem Todestag zugestellt.

IN SEINEM ELEMENT war Walter Thaler im Noaflhaus. Dort trägt das gesamte Fasnacht- und Heimatmuseum seine Handschrift.

Nach seiner Pensionierung hat Walter Thaler mit unglaublicher Einsatzfreude an der Verwirklichung des Fasnacht- und Heimatmuseums gearbeitet. Er übernahm die Koordinierung und Letztverantwortung für die viel beachtete und besuchte “Schatzkammer von Telfs”. Dem Pädagogen Thaler ist es gelungen, dieses Museum lebendig und modern auszustatten und den Noaflsaal mit dem einmaligen Blick über das Zentrum von Telfs auf die Silhouette der Hohen Munde mit Leben zu erfüllen.

Seine Tugenden waren Pflichtbewusstsein, Verlässlichkeit, Humor und unwahrscheinliche Energie.

Für den Heimatbund Hörtenberg ist Walter Thaler unersetzbar. “Er war ein väterlicher Freund. Er hat sich durch seine Arbeit im Noaflhaus selbst verewigt”, bekräftigt Obmann Ing. Roman Huter.

Buch über den Maler Einberger

Gute Fortschritte macht das Projekt “Einbergerbuch”. Das Werk über den Telfer Maler und Bildhauer (1878 - 1952) soll im Jänner nächsten Jahres im Innsbrucker Haymon-Verlag erscheinen. Zugleich ist 50 Jahre nach Einbergers Tod eine Ausstellung in der “Kunstbrücke” der Raiffeisen-Landesbank geplant, danach auch in Telfs und seinem Geburtsort Kramsach. “Eine Subscription des Buches, das auch ein komplettes Werkverzeichnis enthält, soll noch vor Weihnachten möglich sein”, verspricht Ortschronist Hansjörg Hofer.

Tagesmütter gesucht

Nach wie vor werden vom Sozialsprengel dringend Tagesmütter gesucht. Informationen unter der Telefonnummer (05262) 65479.

Tagung über Globalisierung

“Globalisierung, Identität und Heimat” sind die Themen einer Tagung, die der Gesamttiroler Schützenbund am 24. März im Rathaussaal veranstaltet. Nach der Eröffnung um 9 Uhr sprechen u.a. Univ.-Prof. Dr. Christian Smekal (Hauptredner) und Dir. Dr. Hans Gschnitzer. Die Tagung endet um 16 Uhr mit einer Zusammenfassung. Neben dem Schützenbund beteiligen sich der Südtiroler Bauernbund, die Tiroler Alpenvereine und der Dachverband für Heimatschutz und Heimatpflege in Tirol.

Ja das Schreiben und das Lesen...

Annabeate Huber hält am 15. März ab 20 Uhr im Kleinen Rathaussaal einen Vortrag über “Lesen und schreiben lernen - aktiv und selbstbestimmt”. Veranstalter des Diskussionsabends sind die Kinderwerkstatt Schpumpernudl und die Heinrich Jacoby-Schule.

Nachrichten aus dem Standesamt

für die verbandszugehörigen Gemeinden Flaurling, Oberhofen im Inntal, Pettnau, Pfaffenhofen, Polling in Tirol, Telfs und Wildermieming.
Am Standesamt Telfs wurden folgende Personenstandsfälle im wöchentlichen Verzeichnis eingetragen:

EHESCHLIESSUNGEN:
21.12.2000 - COBAN Bekir und Serpil, geb. Kara, wohnhaft in Graz bzw. Telfs
02.01.2001 - Mag. SCHATZ Wilfried und HEISZ Irene, beide wohnhaft in Oberperfuss
05.01.2001 - BERR Klaus und Gabriele, geb. Hartmann, beide wohnhaft in Telfs

ZUM GEMEINSAMEN LEBENSWEG DIE HERZLICHSTEN GLÜCKWÜNSCHE

STERBEFÄLLE:
23.11.2000 - RANDL Edith, zuletzt wohnhaft in Telfs
14.12.2000 - HANDLE Elisabeth, zuletzt wohnhaft in Telfs
24.12.2000 - HERRMANN Dora, zuletzt wohnhaft in Telfs
27.12.2000 - SCHIFFNER Johann, zuletzt wohnhaft in Telfs
02.01.2001 - MÜHLHANS Anton, zuletzt wohnhaft in Telfs
03.01.2001 - HOHENBICHLER Dieter, zuletzt wohnhaft in Telfs
07.01.2001 - WAIBL Maria, zuletzt wohnhaft in Leutasch
13.01.2001 - HEIMBOLD Paul, zuletzt wohnhaft in Heilbronn, Deutschland
22.01.2001 - NEURAUTER Franz, zuletzt wohnhaft in Telfs
24.01.2001 - GROSSER Annemarie, zuletzt wohnhaft in Telfs
28.01.2001 - NEUNER Artur, zuletzt wohnhaft in Oberhofen im Inntal
30.01.2001 - DUREGGER Josef, zuletzt wohnhaft in Telfs

DER HERRGOTT GEBE IHNEN DIE EWIGE RUHE

Dank an die Spender

Dank gebührt allen, die für die Unterstützung Hilfsbedürftiger gespendet haben - u.a. Mag. Leopold Bissinger, Ing. Josef Fritz und Dr. Manfred Opperer. Der Verein “Telfer helfen Telfern” hat die Konto-Nr. 100.008 bei der Raiffeisenbank Telfs (BLZ 36336).

Standesamt 2000: 71 Sterbefälle, 96 Eheschließungen, 8 bzw. 146 Geburten - Beliebteste Vornamen:

Dominik, (H)Anna & Vanessa

Hansjörg Hofer und Arnold Wackerle sind beschäftigte Leute. Die beiden Standesbeamten trauten im Vorjahr von 96 Paaren 79 außerhalb der Dienstzeit.

Der Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband umfasst die Gemeinden Flaurling, Oberhofen, Pettnau, Pfaffenhofen, Polling, Telfs und Wildermieming, er zählt 19.000 Einwohner.

Geburten: “Die meisten unserer Kinder werden in den Kliniken Innsbruck und Hall geboren - deswegen wird ihre Geburt in diesen Standesämtern registriert”, macht Referatsleiter Hofer deutlich. Daher scheinen in Telfs im Jahr 2000 nur acht Neugeborene auf, im Melderegister allerdings 146 Geburten (82 Knaben, 64 Mädchen).

Vornamen: Die Hitliste wird angeführt von Dominik (5), Benjamin, Florian, Luca, Marcel und Michael (je 3) bzw. Anna, Hanna und Vanessa (je 3).

Eheschließungen: Von den 192 Eheleuten kamen 92 aus Telfs, 42 aus den weiteren Sprengelgemeinden, 58 aus anderen Orten. 35 Brautleute waren vorher schon einmal verheiratet, acht zweimal. Am 8. April 2000 konnte Hofer seine 1000-ste Eheschließung vollziehen.

Die Sterbefälle: Von 71 Verstorbenen stammten 51 aus Telfs, 15 aus den Sprengelgemeinden, fünf aus anderen Orten.

Staatsbürgerschaft: Im Jahr 2000 stellte der Standesamtsverband Telfs exakt 315 Staatsbürgerschaftsnachweise aus.

Infos im Internet:
www.telfs.com/gemeinde, (Marktgemeinde - Standesamt);
die E-Mail-Adresse lautet standesamt@telfs.com

CHRONIK

Krippenschau auf Schloss Landeck

LANDECK. Die Krippenausstellung auf Schloss Landeck ist bis 7. Jänner täglich von 13 bis 16 Uhr zu besichtigen. Herzstück ist die mechanische Zangerlkrippe. Weitere Krippen stammen von heimischen Künstlern wie Josef Böck, Siegfried Krismer, Walter Pettenbacher, Josef Jehle und Leo Irsic sowie von Schülern aus Landeck und Zams.

Vollversammlung der Feuerwehr

LANDECK. Die diesjährige Generalversammlung der Stadtfeuerwehr Landeck findet kommenden Samstag, 6. Jänner, mit Beginn um 10 Uhr im Stadtsaal Landeck statt.

Faschingsball der SPÖ Zams

ZAMS. Der traditionelle Faschingsball der Zammer SPÖ findet am Samstag, 6. Jänner, mit Beginn um 8.30 Uhr im Gasthaus Turner-Schuss statt. Der Eintritt ist frei, zahlreiche Tombolapreise warten.

Neujahrsbaby in Hall

Das Tiroler Neujahrsbaby wurde gestern exakt 13 Minuten nach Mitternacht in Hall geboren. Der kleine Manuel (im Bild mit seiner stolzen Mutter) wog 3230 Gramm

IM KRANKENHAUS HALL geboren, aber im Melderegister von Telfs eingetragen wurde auch das heurige Tiroler Neujahrsbaby - der am 1. Jänner um 0:13 Uhr geborene Manuel Eiter (TT-Ausriss).

Aus der Gemeinde-Chronik

1634: Blutiger Tumult vor der Telfer Kirche

Während des Dreißigjährigen Krieges (1618-1648) war Tirol von Kampfhandlungen nur am Rande betroffen, litt aber stark unter Einquartierungen durchziehender Heere. Da damals die Versorgung der Truppen kaum organisiert war und die Soldaten gewöhnlich "aus dem Land" lebten, waren Spannungen mit der Zivilbevölkerung an der Tagesordnung. Verbündete Heere waren in dieser Beziehung kaum weniger belastend als feindliche. Ein lokalgeschichtlich interessantes Schlaglicht auf die Probleme, die die Einheimischen mit dem rauhen Kriegsvolk hatten, wirft folgender Bericht des Gerichtsschreibers von Telfs aus dem Jahr 1634 an die Landesregierung in Innsbruck. Damals waren in der Gemeinde (und auch zahlreichen anderen Orten der Region) verbündete spanische Truppen einquartiert, die im Jahr zuvor im Rheinland gekämpft und sich - schwer lädiert - zur Reorganisation nach Tirol zurückgezogen hatten. Der Text, der im Originalwortlaut in den "Tiroler Heimatblättern" (4/1998) nachzulesen ist, wurde zum besseren Verständnis in heutiges Deutsch übertragen:

In Eile eingeholter Bericht des im Quartier Telfs am Sonntag 25. Juni 1634 zwischen hispanischen Soldaten und Untertanen entstandenen Tumults:

Er nahm seinen Anfang während des Gottesdienstes um 7 Uhr, als sich ein armer Flößer, Cristoff Seeloß, von seinem Haus über das Feld zur Kirche begab, und ein Soldat ohne jede Ursache den Degen gegen ihn zog. Als sich der Bauersmann mit einem rasch ergriffenen Stecken schützen wollte, stach ihn der Soldat mit einem Stich in den Mund, der beim Hals austrat, zu Boden und versetzte ihm weitere Stiche in den Leib. Es besteht nur geringe Hoffnung, dass er überlebt.

Der Vorfall war von etliche Personen in der Kirche wahrgenommen worden. Da feuerte ein anderer Soldat mit seiner Muskete auf die Bauersleute. Zwar wurde dabei niemand verletzt, doch wurden durch den Schuss die Soldaten gleich zusammengerufen, die mit großer Wut auf die Untertanen losgingen. Die Bauern liefen mit Stecken, Stangen und einigen wenigen Spießen zusammen. So entstand ein großer Tumult, bei dem etliche Untertanen durch sehr gefährliche Stiche verletzt wurden, darunter vor allem der Miliz-Fähnrich Michael Schwab, dem der linke Arm abgeschlagen wurde und der außerdem durch Degenstiche in die Seite, den Kopf und den Rücken gefährlich verletzt wurde.

Obwohl der gefährliche Aufruhr durch eifriges Zureden des Commissars, der Obrigkeit und des Hauptmanns wiederum zur Ruhe kam, wurde doch wahrgenommen, dass sich die Soldaten mit ihren Waffen zusammenrotteten und drohten, das Dorf in Brand zu stecken.

Am Schluss seines Berichtes bittet der Schreiber die maßgeblichen Stellen mit Nachdruck, die geplante Verlegung zweier weiterer Kompanien - zusammen 440 Mann - nach Telfs zu verhindern.

Einiges spricht dafür, dass die Pestepidemie, die bald nach der Abfassung dieses Berichts in Telfs ausbrach und im Ort rund 200 Todesopfer forderte, von den spanischen Soldaten eingeschleppt wurde.

Dr. Stefan Dietrich

Fahrplan für Reihenhausanlage in Lehen fixiert - Viel Lob für die Mietkauf-Variante in Baustufe 2 - Vorrang für Niedrigenergie-Bauweise

Sonnensiedlung wird erschlossen

Acht Sonnenstunden bei niedrigstem Stand im Dezember sind genug Rechtfertigung, dass die neue Reihenhausanlage in Lehen Sonnensiedlung heißt.

Herrliche Landschaft, gute Luft, ein Waldstück direkt bei den Erholungsgebieten Lehen, St. Veit und Strassberg. Dort entsteht in drei Baustufen eine Reihenhausanlage.

Die Erschließungsstraße ist schon im Bau. Sie führt vorbei an der Schottergrube Rinnertal durch den Wald an die Südseite der Lehener Mähder. Anfang April wird die Verbindung in der Rohtrasse fertig sein. Dann folgen die Rodung und die weitere Erschließung.

Zugleich planen sieben Architekten Modellhäuser (Niedrigenergie). Schon Mitte März werden die Interessenten zu einer Präsentation eingeladen.

74 Parzellen können voraussichtlich ab Herbst bebaut werden. Die einzelnen Grundstücke sind im Durchschnitt 280 m² groß und kosten ATS 2.000,-- pro m². Wegen der Förderung gibt es auch Parzellen unter 250 Quadratmeter. Ein Haus hat ca. 110 m² Wohnfläche, verschiedene Ausbaustufen sind möglich.

In der 2. Stufe werden Gemeinnützige Bauträger Reihenhäuser für den Mietkauf errichten. “Mit ATS 7.000,-- monatlich ein Eigenheim amortisieren ist ideal” , sagt Bgm. Helmut Kopp. “Sehr interessant, der richtige Weg”, meint auch GV Dr. Friedrich Weinstabel (SPÖ).

“Baustufe 1 für Individualisten, Stufe 2 für Leute, die nicht selber bauen wollen”, fasst GR Ing. Herbert Plangger zusammen. Ein super Angebot, bestätigt GR Josef Hueber.

DIE SONNE begleitet Bauamtsleiter DI Gerhard Heregger (r.) und die Architekten DI Peter Dorner und DI Otto Gundolf bei der Besichtigung des Areals. Jeweils zehn Meter Waldgürtel zu den Feldern bleiben.

Der Platz für ein kleines “Dorfzentrum” mit Kindergarten, Spielplatz, Gemeinschaftsräumen und einen Nahversorger ist reserviert. Zwei Gasthäuser in Lehen bzw. St. Veit bestehen ja schon. Die Straße ist ungefähr einen Kilometer lang. Ein kurzer Fußweg führt direkt in den Ort. An eine Busverbindung ist gedacht.

Interessenten melden sich bei RL Franz Lederle im Gemeindeamt unter Telefon 6961-100.

Beim Antrittsbesuch im Sportzentrum machte LR Platter einige Zusagen

Ein gutes Gespräch gelang beim Antrittsbesuch des neuen Landesrates Günther Platter in Telfs. Die Tagesordnung war umfassend.

Platter, für Sport, Schulen und Kultur zuständig, schlug zwei Fliegen mit einer Klappe - er stand den Verantwortlichen aus der Region Rede und Antwort und schaute sich das neue Sportzentrum an. Die vorgestellten Initiativen seien zum Nutzen der Region, bekräftigte Platter. Er wolle sie möglichst unterstützen.

Kreis für Kultur und Bildung/Konzertreihe Interregional: “Die Gemeinde unterstützt das toll. Wir werden eine ordentliche Lösung finden. ATS 100.000,-- gibt es sicher.”

Tiroler Volksschauspiele: “Subvention (ATS 2,1 Mio.) wird nicht gekürzt.”

ANERKENNENDE WORTE fand LR Günther Platter (Bildmitte) für das neue Telfer Sportzentrum. Vorher hatten auch die Bürgermeister Helmut Kirchmair (Oberhofen, kl. Bild links) und Roland Hellbert (Flaurling) an der Besprechung teilgenommen.

Tennisleistungszentrum: **“**Wenn der Tennisverband ebenfalls bereit ist, wird man auch in Zukunft positiv dazu stehen.” Weitere intensive Gespräche ergaben: Vorerst erhält Telfs ATS 150.000,--, nach der Durchsicht der Gebarung im Herbst erneut ATS 150.000,--. Danach gibt’s weitere Zuschüsse.

Die Chemie stimmt

LR Platter (im Bild zwischen Dekan Franz Saurer und Bgm. Helmut Kopp) sparte nicht mit Lob. “Telfs hat wirklich eine positive Entwicklung genommen”, stellte er klar: “Es passiert hier viel, ich mag den Bürgermeister gern, die Chemie passt auch.” Und dann machte der Landesrat seine Strategie, manches in vertraulichen Gesprächen zu regeln, mit einem Vergleich deutlich: “Der Agrarkommissar Franz Fischler kann für Tirol nur wenig tun, wenn er es in Brüssel hinausposaunt.” Geld habe es oft gerne dunkel.

Sebastianitag im Zeichen der Verleihung - Prozession mit

17 Verdienstmed

Werner Becker
Erziehung/Sport

Dir. Josef Federspiel
Erziehung/Sport

Erich Graber
Soziale Wohlfahrt

BESTER LAUNE zeigten sich die frischgebackenen Träger der Verdienstmedaille mit Gemei
Partnerstadt Elzach am Sebastianitag 2001. Nach der Zeremonie, die Bgm. Helmut Kopp wü
gestaltete, stellten sie sich den Fotografen. Einer fehlte leider wegen Krankheit: Mag. Thoma
Verdienstmedaille für langjährige Jugendarbeit an seiner Schule ins BORG nachgeliefert.

Dietmar Härting
Allgem. Verdienstmedaille

Dir. Harald Larcher
Allgem. Verdienstmedaille

Günther Nehr (hinten)
Hubert Beikircher
Kunst/Kultur

Heinz Horvath
Erziehung/Sport

Helga Moser
Kunst/Kultur

Waltraud Paregger
Erziehung/Sport

großer Beteiligung

aillen

devertretern aus Telfs und der
devoll und zugleich launig
Zettinig bekam die Allgemeine

Otto Petuzzi
Erziehung/Sport

Dipl.-Vw. Gerd Purner
Allgem. Verdienstmedaille

Dir. Günter Tschuggnall
Kunst/Kultur

Beate Walser
Soziale Wohlfahrt

Rosmarie Zipperle
Reinhold Zipperle
Erziehung/Sport

Überraschung am Ende des Festaktes im Tirolerhof: Elzachs Bgm. Dr. Michael Heitz dekorierte VBgm. Erwin Müller für dessen besondere Verdienste um die Partnerschaft mit der Goldenen Bürgermedaille der badischen Stadt.

Bgm. Michael Heitz,
VBgm. Erwin Müller

Erich Schätzle, Bgm.
Heitz und Gattin

Holzbläserquartett
der Musikschule

Bgm. Michael Heitz
mit Bgm. Helmut Kopp

Kundmachungen

MARKTGEMEINDE TELFS

BAUAMT

Kundmachung

Betreff: **Allgemeiner Bebauungsplan** **ABP 080/00;**
Ergänzender Bebauungsplan **EBP 092/00;**
für den Planungsbereich Nr. 19 - Karl-Schönherr-Straße

Auflage

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Telfs hat in seiner Sitzung vom 16.02.2001 gemäß §§ 55 ff TROG 97 iddgF. die Auflage und Erlassung des Allgemeinen Bebauungsplanes ABP 080/00 und des Ergänzenden Bebauungsplanes EBP 092/00 für den Planungsbereich 19 (Karl-Schönherr-Straße) beschlossen.
Dieser Planungsbereich ist im Wesentlichen durch die Straßenzüge Hinterbergstraße/Arzbergstraße/Puelacherweg/Birkenbergstraße begrenzt.
Der gegenständliche Bebauungsplan liegt in der Zeit vom

22. 02. 2001 bis 22. 03. 2001

im Bauamt, 3. OG, Technik II, zur öffentlichen Einsichtnahme auf.
Personen, die in der Marktgemeinde Telfs ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die im Gemeindegebiet eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

MARKTGEMEINDE TELFS

BAUAMT

Kundmachung

Betreff: **Allgemeiner Bebauungsplan** **ABP 081/00;**
Ergänzender Bebauungsplan **EBP 093/00;**
für den Planungsbereich Nr. 20 - Dandlweg/Arzbergstraße

Auflage

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Telfs hat in seiner Sitzung vom 16.02.2001 gemäß §§ 55 ff TROG 97 iddgF. die Auflage und Erlassung des Allgemeinen Bebauungsplanes ABP 081/00 und des Ergänzenden Bebauungsplanes EBP 093/00 für den Planungsbereich 20 (Dandlweg/Arzbergstraße) beschlossen.
Dieser Planungsbereich ist im Wesentlichen durch die Straßenabfolge Josef-Falkner-Straße/Heroldweg/Dammweg/Birkenbergstraße/Hinterbergstraße/Arzbergstraße eingegrenzt.
Der gegenständliche Bebauungsplan liegt in der Zeit vom

22. 02. 2001 bis 22. 03. 2001

im Bauamt, 3. OG, Technik II, zur öffentlichen Einsichtnahme auf.
Personen, die in der Marktgemeinde Telfs ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die im Gemeindegebiet eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

MARKTGEMEINDE TELFS

BAUAMT

Kundmachung

Betreff: **Allgemeiner Bebauungsplan** **ABP 082/00;**
Ergänzender Bebauungsplan **EBP 094/00;**
für den Planungsbereich Nr. 21 - Fasnachtssiedlung

Auflage

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Telfs hat in seiner Sitzung vom 16.02.2001 gemäß §§ 55 ff TROG 97 iddgF. die Auflage und Erlassung des Allgemeinen Bebauungsplanes ABP 082/00 und des Ergänzenden Bebauungsplanes EBP 094/00 für den Planungsbereich 21 (Fasnachtssiedlung) beschlossen.
Dieser Planungsbereich ist im Wesentlichen durch den Dammweg, westlich durch die Höhenstraße sowie im südlichen Verlauf durch die Josef-Falkner-Straße abgegrenzt. Den oberen (nördlichen) Abschluss bildet die Baulandgrenze.
Dieser Bebauungsplan liegt in der Zeit vom

22. 02. 2001 bis 22. 03. 2001

im Bauamt, 3. OG, Technik II, zur öffentlichen Einsichtnahme auf.
Personen, die in der Marktgemeinde Telfs ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die im Gemeindegebiet eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

MARKTGEMEINDE TELFS

BAUAMT

Kundmachung

Betreff: **Allgemeiner Bebauungsplan** **ABP 085/00;**
Ergänzender Bebauungsplan **EBP 097/00;**
für den Planungsbereich Nr. 22 - Spridrich

Auflage

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Telfs hat in seiner Sitzung vom 16.02.2001 gemäß §§ 55 ff TROG 97 iddgF. die Auflage und Erlassung des Allgemeinen Bebauungsplanes ABP 085/00 und des Ergänzenden Bebauungsplanes EBP 097/00 für den Planungsbereich 22 (Spridrich) beschlossen.
Dieser Planungsbereich ist im Wesentlichen im Norden durch die Arzbergstraße, westseitig durch die Birkenbergstraße, südlich durch die Saglstraße sowie an der Ostseite durch die Emil-Achammer-Straße bestimmt.
Dieser Bebauungsplan liegt in der Zeit vom

22. 02. 2001 bis 22. 03. 2001

im Bauamt, 3. OG, Technik II, zur öffentlichen Einsichtnahme auf.
Personen, die in der Marktgemeinde Telfs ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die im Gemeindegebiet eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Jesus Christ Superstar mit heimischen Akteuren zu Ostern im Rathaussaal

13 Vorstellungen des populären Musicals "Jesus Christ Superstar" stehen ab 5. April im Großen Rathaussaal auf dem Programm.

Die Vorbereitungen laufen auf vollen Touren. Marc Hess, der die Produktion gemeinsam mit der Tiroler Sparkasse präsentiert, hat alle Hände voll zu tun.

Einzigartig wird das Projekt durch mehrere Aspekte: Es handelt sich um die erste Aufführung nach mehrjähriger Sperre. "Es brauchte sehr viel Durchhaltevermögen, die Aufführungsrechte zu bekommen", macht Hess deutlich.

Der Musiker will beweisen, dass es auch hierzulande genug Talente gibt, um ein derart anspruchsvolles Projekt auf professionellem Niveau zu verwirklichen. Er greift in allen Sparten auf einheimisches Potential zurück - auf und hinter der Bühne.

Die Produktion soll nur der Anfang sein, neben den Tiroler Volksschauspielen einen weiteren Kulturevent in der Marktgemeinde zu etablieren. Hess wagt sich zudem an eine "spektakuläre und multimediale Inszenierung". Er möchte eine Symbiose zwischen traditionellen und multimedialen Stilmitteln zustande bringen.

Karten gibt es im Vorverkauf in allen Filialen der Tiroler Sparkasse und mit Ö-Ticket. Nach den Aufführungen in Telfs ist auch eine im Partnerort Lana geplant.

DAS OFFIZIELLE LOGO. Marc Hess (kl. Bild) möchte in Telfs einen weiteren Kulturevent etablieren.

110. Mio für Klärwerk

ATS 110 Mio. investieren die fünf Verbandsgemeinden in den nächsten zwei Jahren in die Erweiterung des Klärwerks. "Wir müssen das laut Gesetz über Darlehen mit 25 Jahren Laufzeit finanzieren. Dann bekommen wir 20 Prozent Annuitätenzuschuss", erläutert Verbandsobmann VBgm. Erwin Müller. Rücklagen sind gebildet, der Anteil der Marktgemeinde macht rund ATS 60 Mio. aus. Sie werden über die 100%-Tochter Gemeindewerke abgewickelt. Baubeginn ist im Sommer, Ende 2003 soll die neue Kläranlage (inkl. Stromerzeugung aus Faulgas) fertig sein. Wie Geschäftsführer Peter Larcher wurde Müller für die nächsten drei Jahre wiedergewählt. Es ist damit Chef des Vorstandes, dem noch die fünf Standortbürgermeister angehören. Der Personalstand (drei Mitarbeiter) wird auch nach der Erweiterung nicht erhöht, Larcher ist während der Bauzeit Aufsichtsorgan.

IN HERRLICHER UMGEBUNG liegt das im Juli 2000 eingeweihte Pfadiheim. Die Gemeinde hat das Grundstück zur Verfügung gestellt, die Errichtung der Hütte erlaubt und unterstützt.

Vertrag für das Pfadi-Paradies

Das neue Pfadiheim hat seine Tauglichkeit schon bewiesen. In einer Vereinbarung regeln Gemeinde und Pfadfinder jetzt endgültig ihr Verhältnis.

Bei der Einweihung stand den Pfadfindern der Stolz ins Gesicht geschrieben. Obmann Ing. Hubertus Viehweider und sein Team hattes es geschafft, in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde und den Tiroler Berufsschulen ein wahres Paradies mitten im Wald zu schaffen.

Mit einem Vertrag zwischen Gemeinde und Pfadfindergruppe, den RA Dr. Manfred Opperer kostenlos ausgearbeitet hat, wird nun das Nötige geregelt:

Die Pfadfindergruppe darf ihre Hütte auf Bestandsdauer des Vereins benützen. Bei Auflösung des Vereins fällt sie ins Eigentum der Gemeinde. Das Haus darf nur für die statutenmäßige Tätigkeit der Padfinder verwendet werden. Ist das nicht der Fall, kann die Gemeinde die Überlassung verlangen.

Die Zufahrt erfolgt über öffentliches Gut, die Benutzung muss umweltschonend erfolgen. Die Kosten für Erhaltung und Benutzung der Hütte tragen die Pfadfinder allein.

Kundmachungen

MARKTGEMEINDE TELFS

BAUAMT

Kundmachung

Betreff: **Allgemeiner Bebauungsplan ABP 086/00;**
Ergänzender Bebauungsplan EBP 099/00;
für den Planungsbereich Nr. 15 - Kreuzacker/Grundfeld

Auflage

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Telfs hat in seiner Sitzung vom 16.02.2001 gemäß §§ 55 ff TROG 97 iddgF. die Auflage und Erlassung des Allgemeinen Bebauungsplanes ABP 086/00 und des Ergänzenden Bebauungsplanes EBP 099/00 für den Planungsbereich 19 (Kreuzacker/Grundfeld) beschlossen.
Dieser Planungsbereich ist im Wesentlichen nördlich und östlich vom Puelacherweg, im Süden vom Grundfeld bzw. vom Kreuzacker sowie westlich vom Georgenweg eingeschlossen.
Der gegenständliche Bebauungsplan liegt in der Zeit vom

22. 02. 2001 bis 22. 03. 2001

im Bauamt, 3. OG, Technik II, zur öffentlichen Einsichtnahme auf.
Personen, die in der Marktgemeinde Telfs ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die im Gemeindegebiet eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Kundmachung

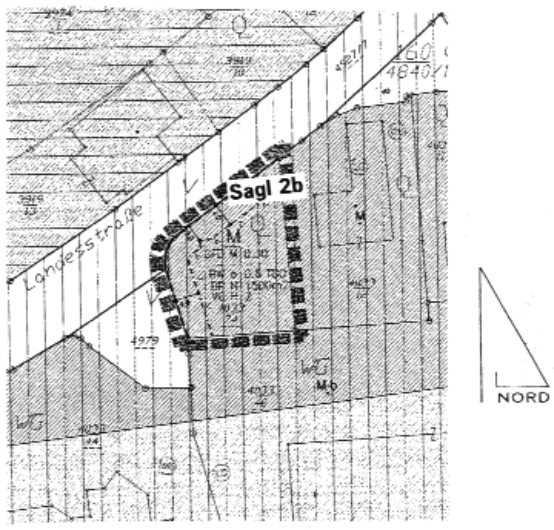
Betreff: **Allgemeiner und Ergänzender Bebauungsplan ABP 087/01, EBP 100/01;**
Für einen Teilbereich in Sagl (Gp. 4033/74)

Auflage

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Telfs hat in seiner Sitzung vom 16.02.2001 gemäß §§ 55 ff TROG 97 iddgF. die Auflage und Erlassung des kombinierten Allgemeinen Bebauungsplanes und Ergänzenden Bebauungsplanes ABP 087/01+EBP 100/01 für die Gp. 4033/73 KG Telfs, Sagl 2b, beschlossen.
Dieser Bebauungsplan liegt in der Zeit vom

22. 02. 2001 bis 22. 03. 2001

im Bauamt, 3. OG, Technik II, zur öffentlichen Einsichtnahme auf.
Personen, die in der Marktgemeinde Telfs ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die im Gemeindegebiet eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.



Kundmachung

Betreff: **Flächenwidmungsplanänderung Nr. 29**
für einen Teilbereich der ausgewiesenen Sonderfläche-Teichanlage in der Franz-Stockmeyer-Straße;

Auflage

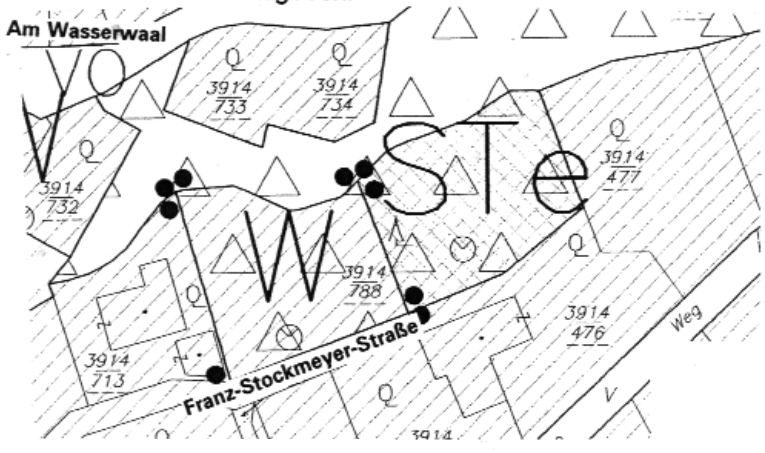
Der Gemeinderat der Marktgemeinde Telfs hat in seiner Sitzung vom 16.02.2001 die Auflage und Erlassung folgender Flächenwidmungsplanänderung gemäß den Bestimmungen des 5. Abschnittes, insbesondere des § 69 des TROG 97 beschlossen:

Nr. 29 - Umwidmung des westseitigen Teilstückes aus der Gp. 3914/788 KG Telfs im Ausmaß von ca. 820 m² im Bereich Franz-Stockmeyer-Straße 12a von „SONDERFLÄCHE – TEICHANLAGE" (§ 43.1) in „BAULAND–WOHNGEBIET" (§§ 37 u. 38.1), entsprechend der planlichen Darstellung;

Diese Flächenwidmungsplanänderung liegt in der Zeit vom

22. 02. 2001 bis 22. 03. 2001

im Bauamt, 3. OG, Technik II zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Personen, die in der Marktgemeinde Telfs ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die im Gemeindegebiet eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.



Kundmachung

Betreff: **Flächenwidmungsplanänderung Nr. 30**
im Bereich der Jagdhütte in Mösern (Anpassung an das Vermessungsergebnis)

Auflage

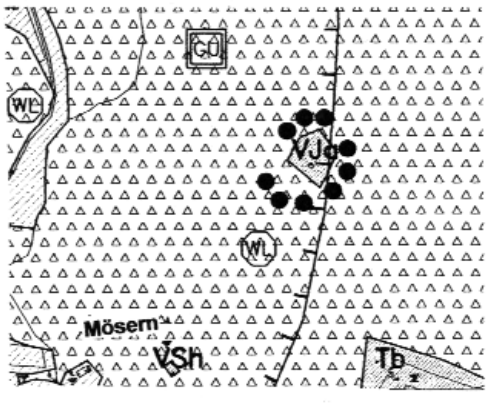
Der Gemeinderat der Marktgemeinde Telfs hat in seiner Sitzung vom 16.02.2001 die Auflage und Erlassung folgender Flächenwidmungsplanänderung gemäß den Bestimmungen des 5. Abschnittes, insbesondere des § 69 des TROG 97 beschlossen:

Nr. 30 - Umwidmung von „VORBEHALTSFLÄCHE – JAGDHÜTTE" in „FREILAND" (ca. 350 m²) sowie von „FREILAND" in „VORBEHALTSFLÄCHE – JAGDHÜTTE MIT SCHLACHTHAUS UND GARAGE" (ca. 1.150 m²) im Bereich der neuvermessenen Gp. 4327/41 KG Telfs, entsprechend der planlichen Darstellung (Anpassung an den vermessenen Naturstand);

Diese Flächenwidmungsplanänderung liegt in der Zeit vom

22. 02. 2001 bis 22. 03. 2001

im Bauamt, 3. OG, Technik II zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Personen, die in der Marktgemeinde Telfs ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die im Gemeindegebiet eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.



Öffentliche Bücherei im Noaflhaus bilanziert über gutes Jahr - von 923 Benutzern sind 60% Frauen

23 % mehr Ausleihungen

Die Zahlen sprechen für sich: Im Büchereijahr 2000 kletterten die Ausleihziffern um 23 Prozent auf 15.558. Die Mitgliederzahl stieg um 68 auf knapp 1000.

Der normale Betrieb und eine ganze Reihe von Aktivitäten prägten das Jahr 2000. Besonders gut kam dabei die von Heidi Wechselberger vorbereitete Geisternacht an.

Hervorheben will Büchereileiterin VBgm. Hildegard Härting ihr Team aus Freiwilligen. 25 ehrenamtliche MitarbeiterInnen leisteten 1400 Stunden, ein Drittel davon für die Spielothek.

Dass Frauen 60 Prozent der Leser ausmachen, führt Härting auf einen statistischen Umstand zurück: “Das täuscht ein bisschen, weil Mütter ihre Kinder mit Literatur versorgen.”

Besondere Anziehungskraft üben die Computer mit Internet-Zugang aus.

SCHÜLER kommen immer wieder zu Besuch in die Bücherei. Sie stürzen sich mit Vorliebe auf die Angebote der Spielothek.

Gymnastik im Wasser

Wassergymnastik für Schwangere als Gesundheitsvorsorge bietet das Eltern-Kind-Zentrum an. Info-Tel. (05262) 67370, 0676/4159018 und 0664/2426059.

Halte- und Parkverbote

Aufgrund mehrerer Anfragen weist der Bürgermeister noch einmal ausdrücklich auf den § 24 Abs. 3 lit d der Straßenverkehrsordnung hin. Darin heißt es, dass außer den in Abs. 1 geregelten Halte- und Parkverboten **das Parken auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr verboten ist, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr freibleiben.** Die Organe der Verkehrsüberwachung werden in nächster Zeit besonders auf die Einhaltung dieser Bestimmung achten.

Noaflhaus

Ausstellung Tilly im Mai

Eine große Personale gestalten Heimatbund und Marktgemeinde zum 70. Geburtstag des Künstlers Prof. Heinrich Tilly. Am 17. Mai geht im Noaflhaus die Vernissage über die Bühne, am 22. Mai hält der Bildhauer, Grafiker und Mythologe “Henry de tilly van telfs” im Noaflsaal einen Vortrag. Die Finissage findet am 31. Mai statt.

Noaflsaal zu vermieten

Für kleinere Veranstaltungen (bis 100 Besucher) in den Sparten Kultur und Bildung steht der Noaflsaal zur Verfügung.

Informationen und Reservierungen unter Tel. (05262) 62709-20 bzw. 0676/83038-305 (Wilfried Schatz).
Homepage: telfs.com/noafl
E-Mail-Adresse:
noaflhaus@telfs.com

DIE BÜSTE von Karl Schönherr lockte aus Anlass der jüngsten Aufführung von “Glaube und Heimat” in Wien zwei Fernsehteams (hier das ZDF) ins Noaflhaus.

Mitglieder herzlich willkommen

Herzlich zur Mitarbeit im Heimatbund Hörtenberg eingeladen sind Interessierte - eingesessene Telfer genauso wie neu Zugezogene. Der Heimatbund verfügt mit dem Noaflhaus über ein modernes Kulturzentrum mit allen Möglichkeiten. Er will das Kulturgut bewahren, schützen und pflegen, sich aber mit gleichem Engagement aktuellen Aufgaben stellen. Große Herausforderung ist das Fasnacht- und Heimatmuseum, in dem auch die Zeitgeschichte einen gebührenden Platz gefunden hat.

Bitte in ein Kuvert stecken und einsenden an den Heimatbund Hörtenberg, Noaflhaus, 6410 Telfs oder in den Briefkasten im Noaflhaus-Durchgang werfen. Oder eine E-Mail schicken an noaflhaus@telfs.com

Ich interessiere mich für (bitte ankreuzen)

die Mitarbeit im Heimatbund Hörtenberg ☐

ehrenamtliche Aufsicht im Museum ☐

möchte Mitglied werden (Jahresbeitrag ATS 180,--) ☐

will den Heimatbund durch meine Spende unterstützen ☐

Name.....

Adresse.....

Telefon/Fax.....

E-Mail-Adresse.....

Schitag: Nebel & Sonne

Foto: Walpoth/Blickpunkt

GUTE LEISTUNGEN gab's beim Telfer Schitag am Sonntag auf der Seewaldalm zu sehen. Am Vormittag störten noch Nebelschwaden den Bewerb, am Nachmittag lachte dann kräftig die Sonne auf die Brettlkünstler. Die Klassensieger: Aileen Rath und Florian Kikl (Mini I), Isabelle Oberthaler und Daniel Neuner (Mini II), Viktoria Mayr (Mini III), Elena Staudacher (Mini IV), Valentina Mayr (Mini V), Veronika Gatt und Armin Krismer (Kinder I), Sarah Spitzer und Florian Becker (Kinder II), Raphaela Simmerle und Bernhard Seelaus (Schüler I), Kathrin Becker und Andreas Härting (Schüler II), Nina Tschabitscher (Jugend II), Marina Neurauter und Christoph Stubler (Allgemein), Regina Härting-Wolf und Michael Mayr (AK I), Claudia Gatt und Karl Neurauter (AK II), Heinz Gamsjäger (AK III), Hubert Grüner (AK IV), Edi Witsch (AK V), Kathrin Becker und Sarah Spitzer, Florian Becker und Andreas Härting (Bigfoot) sowie Simon Föger (Snowboard).

Kundmachung

Kundmachung

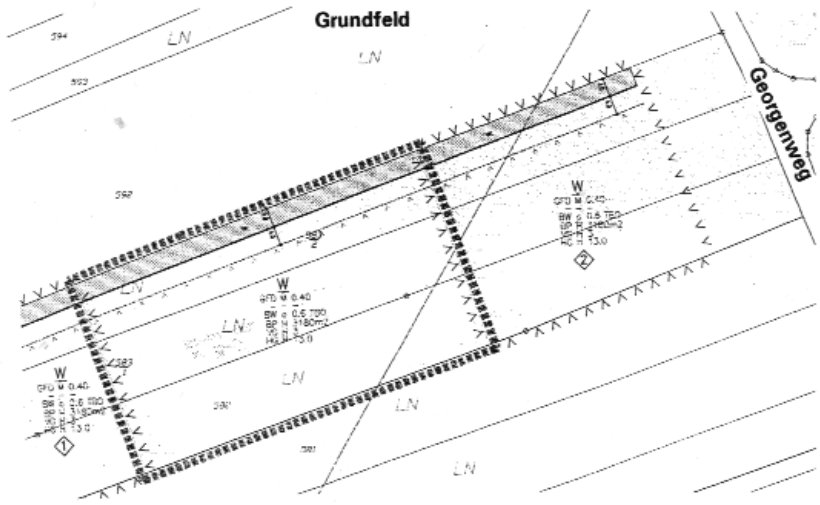
Betreff: **Ergänzender Bebauungsplan EBP 098/01;**
für den Teilbereich zw. G.-Fussenegger-Str. und dem Georgenweg

Auflage

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Telfs hat in seiner Sitzung vom 16.02.2001 gemäß TROG 97 §§ 55 ff die Auflage und Erlassung des Ergänzenden Bebauungsplanes EBP 098/01 für einen Teilbereich zwischen der Gertrud-Fussenegger-Straße und dem Georgenweg, Gpn. 582, 583/1, 583/2 (je zum Teil) (=neugebildete Gp. 583/2 KG Telfs), beschlossen.
Dieser Bebauungsplan liegt in der Zeit vom

22. 02. 2001 bis 22. 03. 2001

im Bauamt, 3. OG, Technik II, zur öffentlichen Einsichtnahme auf.
Personen, die in der Marktgemeinde Telfs ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die im Gemeindegebiet eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.



Umwelt Referat
MARKTGEMEINDE TELFS

6410 Telfs/Tirol, Untermarktstraße 7, Telefon 05262/6961/501

FRÜHJAHRSPROBLEMSTOFF - SAMMLUNG IN TELFS

Die Marktgemeinde Telfs gibt bekannt, dass am **16. u. 17. März 2001** eine Problemstoff - Sammlung durchgeführt wird.
Problemstoffe können an folgenden Sammelstellen **kostenlos** abgegeben werden:

ACHTUNG! VOLLE "ÖLIS" KÖNNEN GEGEN LEERE AUSGETAUSCHT WERDEN!

FREITAG, 16. 3. 2001

1. A. Raggl Weg-Wiesenweg (Fa.Plangger) von 11.15 bis 11.20 Uhr
2. Gießenweg 32/34 (Wohnblöcke) von 11.25 bis 11.35 Uhr
3. Gießenweg (Wohnanlage Hildebrand) von 11.40 bis 11.45 Uhr
3. Hanffeldweg 2 (Wohnblöcke) von 11.50 bis 12.00 Uhr
4. Schlichtling (Wohnblöcke) von 12.10 bis 12.20 Uhr
5. Lumma 25 (Wohnblock) von 12.25 bis 12.30 Uhr
6. Lumma 13 (Wohnanlage Neu) von 12.35 bis 12.45 Uhr
7. Krehbachgasse (Wohnblöcke) von 12.50 bis 13.00 Uhr
8. Südtirolersiedlung (Verkehrsinsel) von 13.05 bis 13.20 Uhr
9 Am Weinberg von 14.05 bis 14.15 Uhr
10. Pf. Gritsch-Straße (Wohnblöcke) von 14.25 bis 14.40 Uhr
11. Ed. Wallnöfer Platz (Müllcontainer) von 14.50 bis 15.00 Uhr
12. Bahnhofstraße (Neue Heimat) von 15.05 bis 15.15 Uhr
13. Parkplatz Hallenbad von 15.20 bis 15.35 Uhr
14. Mösern (Mehrzweckgebäude) von 16.30 bis 16.40 Uhr

SAMSTAG, 17. 3. 2001

15. Neue Heimat Arzbergstraße von 09.00 bis 09.15 Uhr
16. Höhenstraße – Stockmayerstraße von 09.20 bis 09.30 Uhr
17. Tennisanlage Unterbirkenberg von 09.35 bis 09.50 Uhr
18. Sagl (Kreuzung Moosweg - Fa.Wolf) von 10.00 bis 10.10 Uhr
19. Wohnanlage Riener Puite von 10.15 bis 10.20 Uhr
20. Wohnanlage "Moos Frieden" von 10.25 bis 10.30 Uhr
21. G. Fussenegger Straße von 10.35 bis 10.45 Uhr
22. Parkplatz Lechner von 11.00 bis 11.45 Uhr

Kanadische Eishockey-Profis und schwedische Hobby-Mannschaft waren von der Anlage begeistert

Kunsteisbahn ist der Renner

Der Publikumslauf boomt. Und Eishockey-Profis spenden der Kunsteisbahn im Sportzentrum größtes Lob.

Die Mitglieder des All-Star-Teams aus Schweden waren so begeistert, dass sie nach Möglichkeit alle Jahre zu einem Turnier kommen wollen.

Und das Management ist mit der gesamten Saison sehr zufrieden. Denn die Besucherzahlen stiegen gegenüber dem Vorjahr deutlich an.

Die Eislauf-Saison dauert auf alle Fälle bis zum Damen-Play Off am 3. März. Je nach Spielausgang und Wetterlage geht's aber sogar noch länger.

Übrigens: Die Verwaltung bietet Geschenkgutscheine an - für Tennis, Squash, Kegeln, Schwimmen, Sauna und Fitness-Studio, aber auch für kulinarische Genüsse im Restaurant. Info-Tel. 67875.

PACKENDE KÄMPFE boten die Eishockey-Spieler im Sportzentrum. Zum schwedischen Team (links) gehörte auch der Chef des Möbelriesen IKEA. Am 3. März stehen die Landesliga-Damen auf dem Eis.

Sportzentrum

22. - 25.02. 8:00 - 22:00 Uhr Hallentennis-Jugendmeisterschaft Tirol
24.02. Squashmeisterschaften Tiroler Liga Pool A Telfs/Innsbruck
25.02. Tiroler Jugend Kegel-Cup
03.03. 16:30 Uhr Damen-Eishockey Landesligaspiel Playoffrunde
03. - 04.03. Tiroler Squash Staatsmeisterschaften Jugend
17.03. 11:00 bis 19:00 Uhr Gerätewettkampfturnen
23. - 25.03. Squash Österreichische Staatsmeisterschaften im Einzel
07. - 08.04. Tennis Tiroler Master
09. - 15.04. Internationales Osterkegelturnier

Pfister bleibt Obmann

Im Amt bestätigt haben die Telfer Kaufleute ihren Obmann Ing. Egon Pfister. Er arbeitet weitere vier Jahre an der Spitze der Leistungsgemeinschaft, die zuletzt ihr 20. Bestandsjahr feiern konnte. Heinz Gamsjäger bleibt Stellvertreter. Die Mitgliederzahl wurde inzwischen auf 60 gesteigert.

Führer durch Gastronomie

Die Gastronomie von Telfs und Mösern unter die Lupe genommen haben fünf Schüler der Handelsakademie. 43 von 60 Gastronomen stellten sich den Fragen der Schüler, die das kulinarische Angebot und diverse Daten (Parkplätze, Ruhetage etc.) erhoben. Der informative "Gastro-Führer" wird durch den Tourismusverband an Gäste ausgehändigt.

Fortschritte bei der Telfs-Card

Raiba-Direktor Bruno Hörtnagl ist der zentrale Mann in Sachen Telfs-Card, die noch im Frühjahr herauskommen soll. Sie wird zugleich Kundenkarte sein und bargeldlosen Zahlungsverkehr sowie die Nutzung diverser lokaler Einrichtungen (Parken, Bad, Bücherei etc.) ermöglichen.

Schaufenster der Wirtschaft

Vom 4.-6. Mai findet im Sportzentrum die große Oberlandmesse statt. Integriert ist eine Leistungsschau der Telfer Wirtschaft "Focus Telfs".

Unterstützung für Kaufmannschaft

Gemäß Beschluss des Ortsparlamentes verdoppelt die Gemeinde die Mitgliedsbeiträge der Kaufleute in der Telfer Leistungsgemeinschaft. Jetzt werden ATS 299.040,-- überwiesen.

Umweltbüro

Solarförderung der Gemeinde

Aufgrund der ökologisch und ökonomisch steigenden Bedeutung von Alternativenergie bietet auch die Marktgemeinde Telfs ihren Bürgern eine finanzielle Unterstützung für Solarheizungen.
Um diese saubere und kostengünstige Energieform zu forcieren, wird von der Gemeinde ein bereits durch das Land genehmigtes Projekt durch die zusätzliche Gewährung von Geldern in der Höhe von zwei Dritteln der Landesförderung unterstützt. Zuletzt ergriffen immer mehr Bürger diese Möglichkeit, um die relativ hohen Anschaffungskosten derartiger Einrichtungen zu minimieren. Eine baldige Amortisation der Anlage ist dadurch schneller gewährleistet.
Für nähere Information zur Solarförderung wenden Sie sich bitte an das Umweltreferat der Marktgemeinde Telfs, unter den beiden Telefonnummern 05262/6961-500 und 501.

Aufruf zur Mülltrennung

Bei den Sammelinseln kommt es immer wieder zu illegalen Müllablagerungen. Bitte beachten sie, dass die Sammelinseln ausschließlich für die Entsorgung von Plastik, Papier, Glas und Metall (Dosen), aber nicht zur illegalen Ablagerung von Restmüll gedacht sind. Letztere bzw. eine unsachgemäße Trennung der abzulagernden Stoffe wird strengstens geahndet. Eine Anzeige bei der Bezirkshauptmannschaft sowie Strafen bis zu ATS 30.000,-- sind die Folge.

Lehrling sehr erfolgreich

Benedikt Sailer hat die Ausbildung im Lehrberuf "Entsorgungs- und Recyclingfachmann" mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen. Das trug dem Sohn von Recyclinghof-Chef Hugo Sailer in der jüngsten Gemeinderatssitzung Lob und Anerkennung ein.

Wieder Aktion Sauberes Telfs

Zum Ortsputz sind die Telfer auch heuer wieder eingeladen. Die Aktion Sauberes Telfs beginnt am Samstag, 31.3., um 8 Uhr am Parkplatz vor dem Katastrophenhilfszentrum südlich des Inntalcenters. Nur bei extrem schlechtem Wetter wird auf 7. April verschoben. Wie jedes Jahr spendiert die Marktgemeinde den Teilnehmern eine Jause.

Baum- und Strauchschnitt

Am 21.4. findet die Baum- und Strauchschnitt-Aktion statt. Informationen am Umwelttelefon 6961-501.

BH DR. HERBERT HAUSER, die Ehepaare Margareta und Josef Linder, Ludwig und Anna Paregger sowie Franziska und Ing. Otto Alfons Baldauf mit Bgm. Helmut Kopp (v.l.n.r.).

Jubiläumsgabe zur goldenen Hochzeit

Drei Telfer Ehepaaren konnten BH Dr. Herbert Hauser und Bgm. Helmut Kopp diesmal zum Hochzeitsjubiläum gratulieren.

Der Hochzeitstag im Herbst 1950 verbindet die Familien Baldauf, Linder und Paregger. Ing. Otto Alfons und Franziska Baldauf sprachen am 28.10. in Telfs das Jawort, Anna und Ludwig Paregger am 27.11. in Achenkirch. Margareta und Josef Linder traten am 29.12. in Telfs vor Altar.

Hauser und Kopp ließen die rüstigen Mitbürger bei einer kleinen Feier hochleben und überreichten die Jubiläumsgabe.

Antragsformulare für Hochzeitsjubiläen gibt's im Standesamt.

Telfer Veranstaltungskalender

Do. 22.02. - So. 25.02.01
09:00
Tiroler Hallen-Jugendmeisterschaften Tennis
Sportzentrum Telfs

Fr. 23.02.01
14:00-16:00
DER CLOWN PIPO
Telfs, Rathaussaal

Sa. 24.02.01
14:00-18:00
KINDERFASCHING
Telfs, Rathaussaal

Di. 27.02.01
20:00
NARRENBALL
Telfs, Rathaussaal

Mi. 28.02.01
19:30
VHS: Patchwork
HS-Telfs

Fr. 02.03.01
15:00
VHS: Sprachkurs Deutsch
HS-Telfs

Fr. 02.03. - Sa. 03.03.01
20:00
RADLMARKT
Telfs, Großer Rathaussaal

Sa. 03.03.01
19:30-21:30
Königreich Marokko
Telfs, Rathaussaal

Sa. 03.03.01 - So 04.03.01
20:30-00:00
Die Nacht des Stockes
Sportzentrum Telfs

So. 04.03.01
11:00-14:00
Internationale Tiroler Crosslaufmeisterschaften
Telfs-Aulande

Di. 06.03.01
19:00
VHS: EDV - Einstiegskurs für Anfänger
HAK-Telfs

Di. 06.03.01
19:00
VHS: EDV - Internet Grundlagen
HAK-Telfs

Mi. 07.03.01
VERSAMMLUNG DES PENSIONISTENVERBANDES
Telfs, Rathaussaal

Mi. 07.03.01
19:00
VHS: Bilder sehen - Bilder verstehen
HS-Telfs

Fr. 09.03.01
20:00
EIN ABEND MIT CHRIS LOHNER
Telfs, Großer Rathaussaal

Mo. 12.03.01
20:00-22:00
NIGTH OF THE DANCE
Telfs, Rathaussaal

Di. 13.03.01
20:00-22:00
DIA-VORTRAG
Telfs, Rathaussaal

Di. 13.03.01
20:00
Dia-Vortrag: USA - WESTERN - NORDAMERIKA
Telfs, Großer Rathaussaal

Do. 15.03.01 - Sa 14.04.01
08:00-16:30
Maria-Anna Bergsmann
Raiffeisen Galerie Telfs

Do. 15.03.01
20:00
VHS: Präsentiere ich mich richtig?
HS-Telfs

Do. 15.03.01
20:00-22:00
VORTRAG
Telfs, Rathaussaal

Fr. 16.03.01
20:00
Ausstellungseröffnung von Prof. Ernst Degasperi: "BILDER ZUR PASSION"
Telfs, Pfarrsaal

Fr. 16.03.01
20:00
Markus Linder - Kabarett
Telfs, Rathaussaal

Sa. 17.03.01
09:00-16:00
GESUNDHEITSTAG
Telfs, Rathaussaal

Sa. 17.03.01
11:00-19:00
Gerätewettkampfturnen
Sportzentrum Telfs

Sa. 17.03.01
14:00
VHS: Aquarellkurs für Anfänger und leicht Fortgeschrittene
HS-Telfs

Do. 22.03.01 - Fr 13.04.01
08:00-16:30
Bilderausstellung: HELGA MORANDELL
Telfs, Sparkassengalerie

Do. 22.03.01
20:00-22:00
MODENSCHAU
Telfs, Rathaussaal

Sa. 24.03.01
09:30
VHS: Klassische Massage
HS-Telfs

Sa. 24.03.01
20:00
CHRISTOS KANETTIS (Violine), HEIDI LISCHAUER (Violoncello), ALFONS KONTARSKY (Klavier)
Telfs, Rathaussaal

Mo. 26.03.01
08:00
KRÄMERMARKT
Telfs, Wallnöfer-Platz

Di. 27.03.01
19:00
VHS: EDV - MS Word und Excel Profiseminar
HAK-Telfs

Di. 27.03.01
20:00
Dolores Schmidinger
Treffpunkt: Hauptschule
Telfs, Rathaussaal

Fr. 30.03.01
09:00-20:00
TIROLER BLECHBLÄSERTAGE
Telfs, Musikschule

Fr. 30.03.01
20:00
sel gapu mex
Treffpunkt: Hauptschule
Telfs, Rathaussaal

Sa. 31.03.01
09:00-20:00
TIROLER BLECHBLÄSERTAGE
Telfs, Musikschule

Di. 03.04.01
18:30
VHS: Erfolgreiches Miteinander
HS-Telfs

Do. 05.04.01
20:00
Vortrag von Dr. Jan Uwe Rogge: DIE KINDER WERDEN IMMER SCHLIMMER
Telfs, Kleiner Rathaussaal

Fr. 06.04.01
20:00
SEMINAR ZUM VOTRAG VONJ AN UWE ROGGE
Telfs, Sozialsprengel

Sa. 07.04. - So. 08.04.01
09:00
Masters des TTV-Jugendwinter-Circuits 00/01
Sportzentrum Telfs

Auf dieser Seite wird der Veranstaltungskalender des Netzwerks Telfs veröffentlicht. Bitte teilen Sie - auch zur Vermeidung von Kollisionen - Ihre Termine möglichst frühzeitig mit. Einfach durch Eintragung in die Rubrik "Veranstaltungskalender" im Internet unter http://www.telfs.com/netzwerk oder per Fax an (05262) 6961-199.

Beratungen + Beratungszeiten

SOZIAL + GESUNDHEITS-SPRENGEL TELFS + UMGEBUNG

Allgemeine soziale Fragen, Heimhilfedienst, Tagesmütter, Möbelbörse
Auskunft, Beratung, Vermittlung:
Mo., Mi., Do., Fr. 9-12 und Di. 15-17 Uhr - LA Wilfriede Hribar, Maria Goller, Tel.: 05262/65479

Erziehungsberatung: Mittwoch 9-12 Uhr und nach Vereinbarung
Mag. Maria Theresia Halder, DSA Heidi Lackner

Ref. Jugendwohlfahrt der BH Innsbruck: Tel.: (05262) 65479-73
DSA Karin Hofbauer: Dienstag 8-11 Uhr für Telfs Zentrum, Lumma, Südt.Siedlung - DSA Elisabeth Sendlhofer: Mittwoch 8-10 Uhr für Arzbergstr., Sagl, Moos

Familienberatung (Lebens-, Partnerschafts- und Rechtsberatung): Dienstag von 16-18 Uhr, Karin Weimann und Mag. Verena Simetzberger vom Zentrum für Ehe- und Familienberatung (Anmeldung erforderlich)

Diätberatung: jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 18-20 Uhr und nach Vereinbarung mit Dipl.Diätassistentin + EMB Barbara Kirchmair (Kostenbeitrag). Tel.: (05262) 65479-75

Logopädie: Anmeldung Mo ab 14 Uhr: Dipl. L. Barbara Schuler-Krispel - Tel.: (05262) 65479-74

Beratung der Bewährungshilfe: DSA Lydia Klampfl
jeden 1. und 3. Mo. im Monat 15-17 Uhr, Tel. (05262) 65479-73

Anonyme Alkoholiker: jeden Donnerstag 20-22 Uhr
Auskunft und Kontakt: Tel. 0663/0544761 (abends)

Mütterberatung der BH Innsbruck-Land:
(Kinderarzt , Dipl. Sozialarbeiterin und Krankenschwester)
jeden 1. Do. im Monat von 14-15.30 Uhr im Sozialsprengel
jeden 3. Do. im Monat 13.30 - 15 Uhr in St. Georgen-Kindergarten

Beratung der Sozialversicherungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft - jeden 4. Mittwoch im Monat von 9-12 Uhr (Herr Pittl)

Psychische Unterstützung und Beratung für Krebskranke und deren Angehörige bei Frau Dr. Ingrid Wagner (Anm. im Sozialsprengel) - oder Dr. Gertraud Dosser-Bergant Tel.: (05262) 68311

Sozial- und Gesundheitssprengel Telfs+Umgebung, 6410 Telfs, Wallnöferplatz 3/1, Tel.: (05262) 65479 (Fax-77)
Alle Anfragen und Gespräche sind kostenlos und anonym.

Impressum:
Gemeindezeitung für die Marktgemeinde Telfs. Herausgeber, für den Inhalt verantwortlich: AL Mag. iur. Günter Porta.
Redaktion: Mag. Wilfried Schatz.
Telefon: (05262) 62709-20; Fax 62709-34; Handy 0676/83038-305
E-Mail: noaflhaus@telfs.com. Texte & Fotos wenn nicht anders angegeben von (wisch). Druck: Walser KG Telfs. Auflage 5.400.